

Sitz in Brixen
Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Sede a Bressanone
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT
DES BEZIRKSAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE
DELLA GIUNTA COMPRENSORIALE**

Sitzung vom/Seduta del **29.07.2026**

Uhr/Ore **08:00**

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, am Sitz der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, Ansitz „Lachmüller“, Brixen, die Mitglieder des Bezirksausschusses versammelt.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, presso la sede della Comunità Comprensoriale Valle Isarco „Lachmüller“, Bressanone, i componenti della Giunta Comprensoriale.

Anwesend sind die Frauen/Herren:

Sono presenti i seguenti signore/i:

Walter Baumgartner (Präsident/Presidente)
Mario Cappelletti (Vizepräsident/Vicepresidente)
Paula Bacher (Mitglied/Membro)
Michael Gamper (Mitglied/Membro)
Susanne Rieder (Mitglied/Membro)

entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	nimmt mittels Fernzugang teil prende parte in modalità remota
X		

Seinen Beistand leistet der Generalsekretär der
Bezirksgemeinschaft, Herr

Assiste il Segretario Generale della Comunità Comprensoriale,
signor

Meinhard Hochwieser

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la
legalità dell'adunanza, il signor

Walter Baumgartner

in seiner Eigenschaft als Präsident den Vorsitz und erklärt die
Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Presidente ne assume la presidenza e
dichiara aperta la seduta.

Der Ausschuss behandelt folgenden

La Giunta passa alla trattazione del seguente

GEGENSTAND:

OGGETTO:

**Gruber Bruno: Ernennung als erster Mitarbeiter des
Amtsdirektors des Amtes 1.3 "Finanzdienst und EDV"
und Zuerkennung der entsprechenden
Aufgabenzulage ab 05.08.2026 bis zum 04.08.2030**

**Gruber Bruno: Nomina a primo collaboratore del
Direttore d'ufficio dell'Ufficio 1.3 "Servizio
finanziario e EDP" e riconoscimento della relativa
indennità di istituto dal 05.08.2026 fino al 04.08.2030**

Gruber Bruno: Ernennung als erster Mitarbeiter des Amtsdirektors des Amtes 1.3 "Finanzdienst und EDV" und Zuerkennung der entsprechenden Aufgabenzulage ab 05.08.2026 bis zum 04.08.2030

Mit Beschluss des Bezirksausschusses Nr. 64 vom 11.02.2026 ist der Bedienstete Gruber Bruno zum *ersten Mitarbeiter* des Amtsdirektors des Amtes 1.3 „Finanzdienst und EDV“ für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 04.08.2026 ernannt worden;

Vorausgeschickt, dass mit Beschluss des Bezirksrates Nr. 22 vom 07.11.2025 die geltende Verordnung der Organisationsstruktur der Bezirksgemeinschaft Eisacktal genehmigt worden ist, welche im Art. 3 „Allgemeine Organisationskriterien für die Leitung“, Paragraph „Ernennung des/der Ersten Mitarbeiters/in“, Absatz 1 und 2 vorsieht, dass „Führungskräfte sowohl der ersten als auch der zweiten Ebene, können wenn sie zur Ausübung ihrer organisatorischen und führenden Aufgaben die Unterstützung eines Mitarbeiters oder einer Mitarbeiterin benötigen, beim Bezirksausschuss die Ernennung eines ersten Mitarbeiters bzw. einer ersten Mitarbeiterin beantragen, um spezifische Aufgaben zu delegieren - nicht nur im Falle einer vorübergehenden Abwesenheit, sondern auch zur Gewährleistung der Kontinuität und Regelmäßigkeit des Dienstes. Der Bezirksausschuss kann durch eigenen Beschluss im Sinne des Art. 87 des BÜKV vom 12.02.2008 i.G.F. Bedienstete mit entsprechender Fachkompetenz für einen bestimmten Zeitraum zum ersten Mitarbeiter bzw. zur ersten Mitarbeiterin der Führungskraft ernennen.“;

Festgestellt, dass der Ernennungsbeschluss die Wahl und die Dauer der Beauftragung sowie die Höhe der Aufgabenzulage gemäß der oben genannten Verordnung, der internen Regelung, die mit Beschluss des Bezirksausschusses Nr. 400 vom 30.12.2025 genehmigt wurde, und den geltenden Kollektivverträgen festlegt;

Festgestellt, dass es sich um einen befristeten Auftrag handelt, dessen Dauer des Auftrages der Führungskraft, die die Ernennung vorschlägt, nicht überschreiten darf;

Nach Einsichtnahme in den Art. 87 des geltenden bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008, in der Fassung vom 18.11.2024, der vorsieht, dass *der/die erste Mitarbeiter/in der Führungskraft* Anspruch auf eine Zulage in Höhe von mindestens 10 % und höchstens 15 % hat, berechnet auf der Grundlage des festen und variablen jährlichen Positionsentgelts, einschließlich des 13. Monatsgelts, der betreffenden Führungskraft;

Nach Einsichtnahme in die interne Regelung, welche mit Bezirksausschussbeschluss Nr. 400 vom 30.12.2025 genehmigt wurde;

Der Amtsdirektor des Amtes 1.3 „Finanzdienst und EDV“, Hannes Gruber, hat mit Schreiben vom 28.07.2026 vorgeschlagen, die Ernennung von Herrn Bruno Gruber zu seinem ersten Mitarbeiter zu bestätigen und ihm gemäß Art. 87 des geltenden bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 eine Aufgabenzulage in Höhe von 10% zu gewähren;

Gruber Bruno: Nomina a primo collaboratore del Direttore d'ufficio dell'Ufficio 1.3 "Servizio finanziario e EDP" e riconoscimento della relativa indennità di istituto dal 05.08.2026 fino al 04.08.2030

Con delibera di Giunta Comprensoriale n. 64 del 11.02.2026 il dipendente Gruber Bruno è stato nominato *primo collaboratore* del Direttore d'ufficio dell'Ufficio 1.3 "Servizio finanziario e EDP" per il periodo dal 01.01.2026 al 04.08.2026;

Premesso che con deliberazione del Consiglio Comprensoriale n. 22 del 07.11.2025 è stato approvato il vigente regolamento di organizzazione della Comunità Comprensoriale Valle Isarco, il quale, all'art. 3 "Criteri generali di organizzazione per la direzione", al paragrafo "Nomina del/la primo/a collaboratore/trice", comma 1 e 2, prevede che "Il/La dirigente sia di prima fascia che di seconda fascia se necessita di avvalersi nello svolgimento delle proprie funzioni organizzative e gestionali della collaborazione di un/una dipendente può chiedere alla Giunta comprensoriale la nomina di un/una primo/a collaboratore/trice ai fini di delegare specifiche funzioni, non solo in caso di momentanea assenza, ma anche per garantire la continuità e la regolarità del servizio. La Giunta comprensoriale, con propria deliberazione ai sensi dell'art. 87 del CCI del 12.02.2008 n.t.v., può nominare per un determinato periodo dipendenti in possesso delle necessarie competenze professionali come primo/a collaboratore/trice del/la dirigente.";

Preso atto che la delibera di nomina fissa la scelta e la durata dell'incarico, nonché la misura dell'indennità di istituto in base al sopracitato regolamento, alla disciplina interna, approvata con delibera di Giunta comprensoriale n. 400 del 30.12.2025, e ai contratti collettivi in vigore;

Preso atto che l'incarico è a tempo determinato e non può superare la durata dell'incarico del/la dirigente che ne propone la nomina;

Visto l'art. 87 del vigente del contratto collettivo intercompartimentale di data 12.02.2008, così come novellato in data 18.11.2024, che prevede che al *primo/a collaboratore/trice del/la dirigente* spettano una indennità di istituto nella misura minima del 10% e massima del 15% calcolati sulla retribuzione di posizione fissa e variabile annua, inclusa la tredicesima mensilità, spettante al/la relativo/a dirigente;

Vista la disciplina interna, approvata con delibera di Giunta Comprensoriale n. 400 del 30.12.2025;

Il Direttore d'ufficio dell'Ufficio 1.3 "Servizio finanziario e EDP", Hannes Gruber, ha proposto con lettera del 28.07.2026 di confermare la nomina del signor Bruno Gruber a proprio primo collaboratore, proponendo una indennità di istituto, ai sensi dell'art. 87 del vigente del contratto collettivo intercompartimentale di data 12.02.2008, pari al 10%;

Nach Einsichtnahme in das Organigramm der Bezirksgemeinschaft Eisacktal;

Nach Einsichtnahme in den Art. 3 der geltenden Verordnung zur Organisationsstruktur der Bezirksgemeinschaft Eisacktal;

Nach Einsichtnahme in den Personalfaszikel des Bediensteten Bruno Gruber;

Festgestellt, dass Herr Bruno Gruber, Verwaltungsassistent mit Diplom über ein mindestens zweijähriges Universitätsstudium, ein Stammrollenbediensteter dieser Körperschaft ist und alle Voraussetzungen erfüllt, um die Funktion als erster Mitarbeiter des Amtsdirektors des Amtes 1.3 „Finanzdienst und EDV“ zu übernehmen;

Nach Einsichtnahme in die Beschreibung der Aufgaben, welche mit der Ernennung von Herrn Bruno Gruber als erster Mitarbeiter des Amtsdirektors des Amtes 1.3 „Finanzdienst und EDV“ verbunden sind, wie aus dem Anhang „Ernennung zum ersten Mitarbeiter der Führungskraft“ hervorgeht;

Festgestellt, dass der *Führungsauftrag* der zweiten Ebene gemäß Art. 5 des Landesgesetzes Nr. 6/2022 als Amtsdirektor des Amtes 1.3 „Finanzdienst und EDV“ für Herrn Hannes Gruber am 04.08.2030 ausläuft;

Unter Berücksichtigung der Artikel 83, 84 und 87 des geltenden bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008, geändert durch den bereichsübergreifenden Kollektivvertrag vom 18.11.2024 – Abschluss des Dreijahreszeitraums 2019 – 2021;

Festgestellt, dass der Art. 86 „Häufung von Prämien und Zulagen“, Abs. 2, des geltenden bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 vorsieht, dass *„Die in den Artikeln 82, 83, 84 und 87 dieses Vertrages genannten Zulagen können bis zu einem Höchstbetrag von 70 Prozent der anfänglichen Grundentlohnung der jeweiligen Funktionsebene, miteinander kumuliert werden; die Grundentlohnung setzt sich aus dem Gehalt und der S.E.Z. zusammen“*;

Festgestellt, dass der Art. 66 des Einheitstextes der Bereichsabkommen in der durch das Bereichsabkommen vom 14.07.2023 geänderten Fassung in Absatz 2 vorsieht, dass *„vorbehaltlich einer anderslautenden Regelung in den einzelnen Artikeln die Aufgabezulagen untereinander bis zu einem Höchstausmaß von 75% des Anfangsgehaltes der jeweiligen Funktionsebene häufbar sind“* und in Absatz 4, dass *„die Grundlage für die Berechnung des Höchstausmaßes die Summe der reinen Prozentsätze der einzelnen Zulagen und nicht die Summe der entsprechenden Beträge ist“*;

Nach Einsichtnahme in die Übersicht, welche die aktuelle und zukünftige wirtschaftliche Einstufung des Bediensteten widerspiegelt und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, auch wenn materiell nicht beigelegt;

Nach ausführlicher Diskussion über den vorgebrachten Vorschlag;

Nach Einsichtnahme in folgende Gutachten hinsichtlich des zu behandelnden Gegenstandes, welche im Sinne des Art. 185 und des Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (RG vom 03.05.2018, Nr. 2) abgegeben wurden:

Visto l'organigramma della Comunità Comprensoriale Valle Isarco;

Visto l'art. 3 del vigente regolamento sulla struttura organizzativa della Comunità Comprensoriale Valle Isarco;

Visto il fascicolo personale del dipendente Bruno Gruber;

Premesso che il signor Bruno Gruber, assistente amministrativo con diploma di studi universitari almeno biennali, è un dipendente di ruolo di questo Ente e soddisfa tutti i requisiti per assumere la funzione di primo collaboratore del Direttore d'ufficio dell'Ufficio 1.3 *“Servizio finanziario e EDP”*;

Vista la descrizione dei compiti collegati alla nomina del signor Bruno Gruber, a primo collaboratore del Direttore d'ufficio dell'Ufficio 1.3 *“Servizio finanziario e EDP”*, come risulta dall'allegato *“Nomina a primo collaboratore del dirigente”*;

Considerato che l'incarico dirigenziale di seconda fascia ai sensi dell'art. 5 della legge provinciale n. 6/2022 quale Direttore d'ufficio dell'Ufficio 1.3 *“Servizio finanziario e EDP”* al signor Hannes Gruber scade in data 04.08.2030;

Visti gli articoli 83, 84 e 87 del vigente contratto collettivo intercompartimentale di data 12.02.2008, così come modificato dal contratto collettivo intercompartimentale del 18.11.2024 – chiusura del triennio 2019 – 2021;

Constatato che l'art. 86 *“Cumulo di indennità”*, comma 2, del vigente contratto collettivo intercompartimentale di data 12.02.2008, prevede che, *“Le indennità di cui agli articoli 82, 83, 84 e 87 del presente contratto sono cumulabili tra di loro fino alla misura massima del 70 per cento del trattamento fondamentale iniziale della qualifica funzionale di appartenenza, composto da stipendio e IIS”*;

Constatato che l'art. 66 del Testo Unico degli accordi di comparto, così come modificato dall'accordo di comparto del 14.07.2023 prevede al comma 2 che *“fatta salva una disciplina diversa nei singoli articoli, le indennità d'istituto sono tra di loro cumulabili fino alla misura massima dell'75% dello stipendio iniziale della qualifica funzionale di appartenenza”*, e al comma 4 che la *“base per il calcolo del limite massimo è la somma delle mere percentuali delle singole indennità e non la somma dei relativi importi”*;

Visto il prospetto che indica l'attuale ed il futuro inquadramento economico del dipendente e che forma parte integrante della presente delibera anche se materialmente non allegato;

Dopo una esauriente discussione sulla proposta avanzata;

Visti i seguenti pareri relativi all'oggetto da trattare, espressi ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (LR del 03.05.2018, n. 2):

- Positives, fachliches Gutachten, abgegeben am 28.07.2026 vom Dienstverantwortlichen, Nadia Rossi
digitaler Fingerabdruck – Hash
DqgA15DcWs5frDC6T8ta9FWPiM1n0Xi5TCbVzwiguYw=
- Positives, buchhalterisches Gutachten, abgegeben am 28.07.2026 vom Finanzdienst, Hannes Gruber
digitaler Fingerabdruck – Hash
PZZptzCMjJ1ZZBQv6hnH6LQHZ1tUi9irnXF4cgftvIU=

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvollzugsplan i.g.F.;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit RG vom 03.05.2018, Nr. 2, sowie in die geltende Satzung;

Dies vorausgesetzt fasst der Bezirksausschuss einstimmig in gesetzesmäßiger Form folgenden

B e s c h l u s s :

1. Herrn Bruno Gruber, Verwaltungsassistent mit Diplom über ein mindestens zweijähriges Universitätsstudium VII. Funktionsebene, zum *ersten Mitarbeiter* des Amtsdirektors des Amtes 1.3 „Finanzdienst und EDV“ für den Zeitraum vom 05.08.2026 bis 04.08.2030 zu ernennen.
2. Dem Mitarbeiter eine monatliche Aufgabezulage, gemäß der internen Regelung, die mit Ausschussbeschluss Nr. 400 vom 30.12.2025 in Übereinstimmung mit Art. 87 des geltenden bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 in der Fassung vom 18.11.2024, genehmigt wurde, in Höhe von 10% des festen und variablen jährlichen Positionsgehalts, einschließlich des 13. Monatsgehalts, der betreffenden Führungskraft, vorbehaltlich der Einhaltung der in den geltenden Kollektivverträgen vorgesehenen Grenzen.
3. Die Höhe der Aufgabezulage ergibt sich aus der Aufstellung über die wirtschaftliche Einstufung, die einen integrierenden Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses ist, auch wenn materiell nicht beigelegt.
4. Die Aufgabezulage wird für den Zeitraum vom 05.08.2026 bis 04.08.2030 gewährt.
5. Die aus dieser Verwaltungsmaßnahme entstehende Ausgabe wird den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsvoranschlages (Kostenstelle 300) angelastet.
6. Der Generalsekretär bestätigt die Verfügbarkeit im Haushalt der gegenständlichen Maßnahme.
7. Diese Maßnahme wird der betreffenden Person mitgeteilt.

- parere tecnico Positivo espresso il 28.07.2026 dal responsabile del servizio Nadia Rossi
impronta digitale – hash
DqgA15DcWs5frDC6T8ta9FWPiM1n0Xi5TCbVzwiguYw=
- parere contabile Positivo espresso il 28.07.2026 dal servizio finanziario Hannes Gruber
impronta digitale – hash
PZZptzCMjJ1ZZBQv6hnH6LQHZ1tUi9irnXF4cgftvIU=

Visto il piano esecutivo di gestione nel testo vigente;

Visto il codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con LR del 03.05.2018, n. 2, nonché lo statuto vigente;

Tutto ciò premesso la Giunta Comprensoriale ad unanimità di voti espressi in forma legale

d e l i b e r a :

1. Di nominare il signor Bruno Gruber, assistente amministrativo con diploma di studi universitari almeno biennali, VII. qualifica funzionale, a *primo collaboratore* del Direttore d'ufficio dell'Ufficio 1.3 "Servizio finanziario e EDP" per il periodo dal 05.08.2026 al 04.08.2030.
2. Di riconoscere al dipendente una indennità d'istituto mensile, ai sensi della disciplina interna, approvata con delibera di Giunta comprensoriale n. 400 del 30.12.2025 in rispetto dell'art. 87 del vigente del contratto collettivo intercompartimentale di data 12.02.2008, così come novellato in data 18.11.2024, nella misura del 10% calcolata sulla retribuzione di posizione fissa e variabile annua, inclusa la tredicesima mensilità, spettante al/la relativo/a dirigente, salvo il rispetto dei limiti previsti dai contratti collettivi in vigore.
3. La misura dell'indennità di istituto risulta dal prospetto di inquadramento economico, che forma parte integrante della presente delibera, anche se materialmente non allegato.
4. L'indennità di istituto verrà concessa per il periodo al dal 05.08.2026 al 04.08.2030.
5. Di imputare la spesa derivante dal presente provvedimento agli appositi stanziamenti del bilancio di previsione (centro di costo 300).
6. Il Segretario generale conferma la disponibilità a bilancio del presente provvedimento.
7. Del presente atto verrà data comunicazione all'interessato.

8. Gegen diesen Beschluss kann jeder Bürger, im Sinne des Art. 183, Absatz 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (RG vom 03.05.2018, Nr. 2), während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen, beim Bezirksausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des Veröffentlichungszeitraumes dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingereicht werden. Die Streitfragen, bezüglich Arbeitsverhältnisse, können in erster Instanz beim territorial zuständigen ordentlichen Richter in seiner Funktion als Arbeitsrichter, gemäß Artikel 409 und folgende der Zivilprozessordnung, angefochten werden, mit Ausnahme der in Art. 2, Abs. c) von 1 bis 7 des Gesetzes Nr. 421 vom 23. Oktober 1992 und nachfolgenden Abänderungen und Ergänzungen angeführten Fälle.

8. Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comprensoriale opposizione avverso la presente deliberazione, ai sensi dell'art. 183, 5° comma del codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (LR del 03.05.2018, n. 2). Entro 60 giorni dalla scadenza del periodo di pubblicazione della delibera può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano. Le controversie, relative ai rapporti di lavoro, ad eccezione dei casi di cui all'art. 2, comma c) da 1 a 7 della legge 23 ottobre 1992, n. 421 e successive modifiche ed integrazioni, possono essere impugnate, ai sensi degli articoli 409 e seguenti del c.p.c., in primo grado davanti al giudice nella sua funzione di giudice del lavoro territorialmente competente.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Präsident - Il Presidente
- **Walter Baumgartner** -

Der Generalsekretär - Il Segretario Generale
- **Meinhard Hochwieser** -

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale